

POSTULAT von Gustav Kessler (CVP, Dürnten) und Germain Mittaz (CVP, Dietikon)

betreffend Steuerbezug mittels Quellensteuer

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, ob und in welcher Form „normale“ Lohnempfänger mittels Quellensteuer veranlagt werden können damit der Aufwand beim Staat und bei den Bürgern reduziert werden kann.

Gustav Kessler
Germain Mittaz

Begründung:

Das heutige Veranlagungsverfahren für Lohnempfänger ist sowohl auf der Seite des Steuerpflichtigen als auch bei den Steuerbehörden aufwändig. Abweichungen bei sogenannten „normalen“ Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Angestellte mit Lohnausweis sind unbedeutend. Entscheidende Unterschiede könnten mit fakultativen Steuererklärungen nach Ablauf des Steuerjahres zur Korrektur beantragt werden.

Durch laufende Steuereingänge würden einerseits dem Staat laufend Mittel zufließen um die laufenden Ausgaben decken zu können, andererseits würde die Steuerbelastung für Zahler aufs Jahr verteilt. Selbstverständlich müssten Tarife und Zahlungskonditionen entsprechend angepasst werden.